

PEDELECS

... kein neuer Freizeittrend, sondern Fahrräder mit „Rückenwind“. Die Schwäbische Alb ist für Elektro-Fahrräder wie geschaffen!

Geheimnisse im 2StromLand

Über die Albhochfläche verläuft eine unsichtbare Grenze, die Europäische Wasserscheide. Sie trennt die großen Flusssysteme zur Nordsee bzw. zum Schwarzen Meer. Neckar und Donau begleiten in ihren Oberläufen reizvolle, gut beschilderte und beliebte Fahrradrouten. Und beide – Neckar und Donau sind unzweifelhaft ein Stück „Schwäbische Alb“!

Einen völlig neuen Radel-Spaß mit Natur-, Kultur- und Genuss-erlebnissen im „Über-Fluss“ verspricht die Verknüpfung von Neckartal- und Donauradweg rund um die Schwäbische Alb und „darüber hinaus“, nämlich quer über die Alb.

Radroutensystem 2StromLand





-  2StromLand-Radrouten Neckar-Donau – Die „große AlbRunde“
-  2StromLand-Routenspannen Neckar-Alb-Donau
-  „Schwäbische Alb Radweg“
-  weitere Fluss- und Tälerradwege



Illustration: herkerwerke.de



Märchenschloss Lichtenstein

Von dem allgegenwärtigen und bis zu 300 Meter steil abfallenden Albtrauf zur Voralb am Neckar und den Canyon-artigen Einschnitten der jungen Donau sind nicht nur Mountain Biker begeistert. Mit der rasanten Zunahme der Elektro-Fahrräder erschließt sich unser Mittelgebirge seinen Gästen völlig neu: Die Schwäbische Alb ist wie keine andere Region geschaffen für das Radeln mit dem Pedelec!

Die „große AlbRunde“ entlang Neckar und Donau sowie Brenzregion, Fils und Rems – insgesamt 500 Kilometer lang – ist mit dem „Strom aus der Steckdose“ innerhalb einer Woche und mit den geplanten **Routenspannen** quer über die Alb sehr gut in einzelnen Tages- oder Wochenendtouren erfahrbar.



Stoherkahnfahrten in Tübingen

Ein **Zeitreisen-Abenteuer** wie kein zweites, deren spannende Erlebnisorte mit dem E-Rad auf „Tagesdistanz“ zusammenrücken: Das Flair von Tübingen, der welthöchste Kirchturm in Ulm, Märchenschlösser und Burgen sowie der beeindruckende Donau-„Canyon“. Die prägenden Elemente der Menschheitsgeschichte, allen voran die weltweit einzigartige Eiszeitkunst. Kelten und Römer, Könige und Kaiser, ... einzigartige Kulturlandschaftserlebnisse im Biosphärengebiet und Streuobstparadies ... – atemlos macht die Aufzählung all der Dinge, die nun so eng beieinander liegen.



Schloss Mochental im oberen Donautal

Unser Qualitätsversprechen – Was die E-Rad-Qualitätsregion Schwäbische Alb ausmacht

- Herstellerunabhängige, kostenfreie Lademöglichkeiten im Gastgewerbe und an zentralen Stellen für E-Rad-Nutzer
 - Kostenloses Aufladen des Akkus für E-Fahrräder – erforderlich ist lediglich das Mitführen des eigenen Ladekabels /-gerätes!
 - Lademöglichkeiten für E-Fahrräder im überwachten oder abschließbaren Bereich
 - Brandschutztechnisch abgesicherte Steckdosen
- Empfohlene und beschilderte Fahrradwege für E-Räder
- Geeignetes Info- u. Kartenmaterial, auch digital und online
- E-Fahrradverleih mit einfach zu bedienenden E-Fahrrädern
- Service unterstützende Händler und Dienstleister (Reparatur, Transport)
- Sichere, überdachte Stellplätze für E-Räder
- Qualitätssiegel für E-Radtankstellen und E-Radverleih

Die E-Rad-Qualitätsregion Schwäbische Alb befindet sich derzeit im Aufbau.

Erste „E-Rad-Inseln“ sind bereits vorhanden, in der Brenz-Region etwa oder im Filstal und Helfensteiner Land oder mit dem E-Bike Center Donautal in Beuron an der Donau.

Auf der mittleren Alb entsteht 2013 eine erste E-Radrouten-Spange vom Neckar zur Donau. In deren Umfeld werden lokale E-Rad-Rundtouren von den Biosphärengastgebern und der Berg Brauerei ausgewiesen.



Rückenwind für viele Geschmäcker – „Land und Leute“ auf der Schwäbischen Alb mit dem E-Rad entdecken und auf „Zeitreisen“ gehen

Lust auf ... Natur & Erholung

- ... durch das Streuobstparadies des Albvorlands am Neckar
- ... durch das Biosphärengebiet auf der mittleren Alb
- ... Schwarzwaldhöhenluft in den Quellgebieten von Neckar und Donau
- ... Donau-Canyon und obere Donau mit Donauried
- ... der berühmte Blautopf
- ... die Ostalb mit ihren Fluss- und Tälerradwegen, Mammut- und Geologen-Touren
- ... im Geopark Schwäbische Alb

Lust auf ... Lebensgefühle & Kulinarik

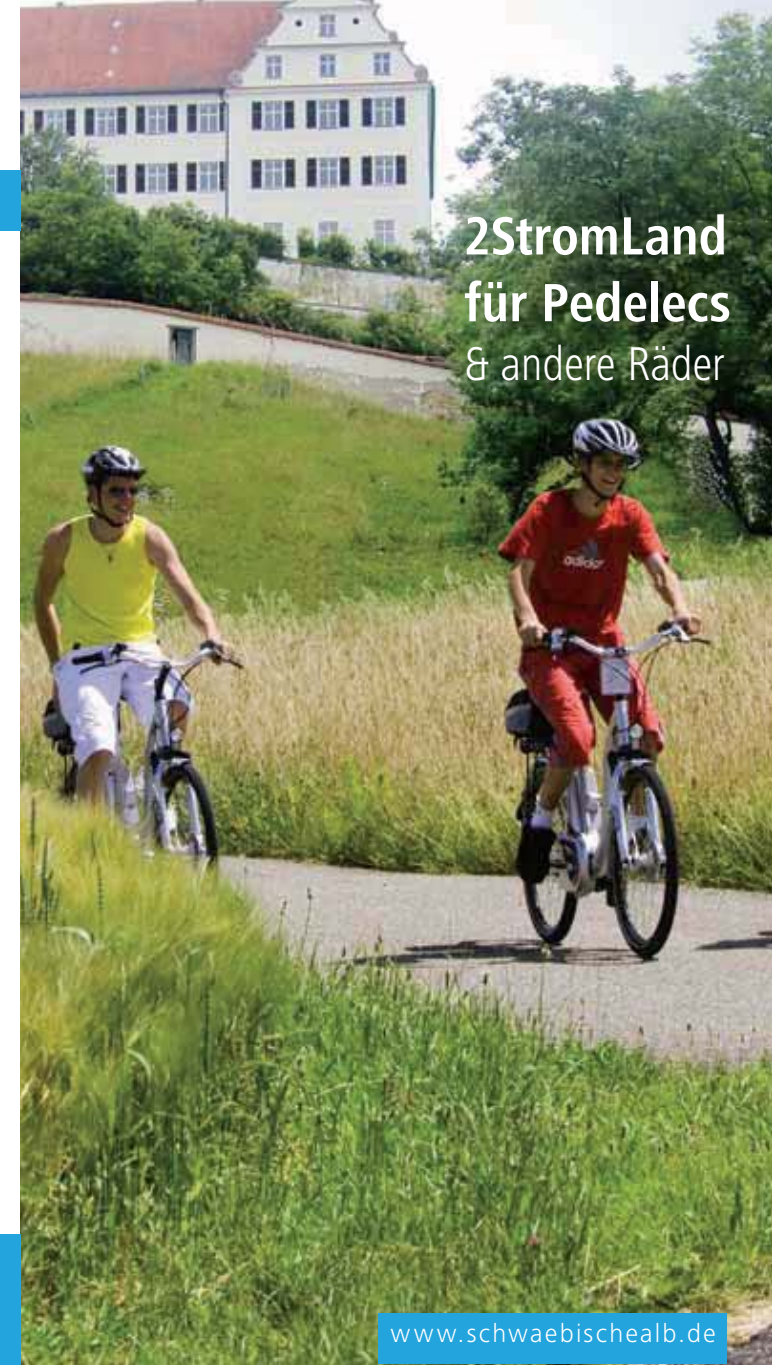
- ... die regionalspezifischen Köstlichkeiten: Alb-Leisa, Alb-Büffel, Alb-Schnecken, Alb-Linsen-Schwein, das Ostalb-Lamm, die heimische Biervielfalt, Nudeln und Backwaren aus Bio-Anbau mit Dinkel und Emmer
- ... das Streuobstparadies und seine Säfte, Streuobstbetriebe, Keltereien und Brennereien
- ... die viel gerühmte und sternegezierte Küche der Region – und genau so geliebt ein respektables Vesper
- ... Kulissen zum Träumen und um „Stille zu hören“ in einem prachtvollen „Wonnemeer“ blühender Wiesen, die sich über sanfte Hügel und Talungen breiten

Lust auf ... Kultur & Lebensart

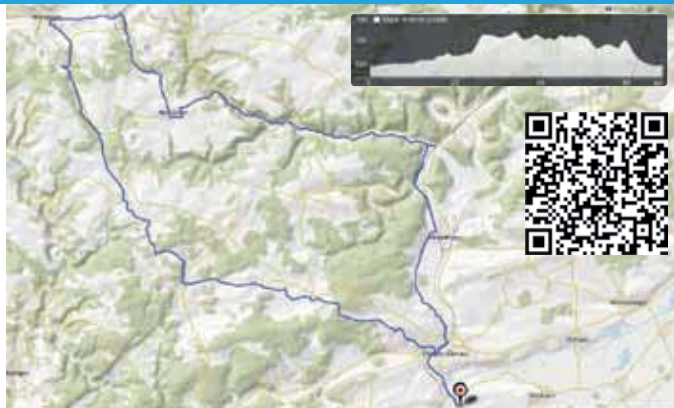
- ... Städteperlen Ulm, Tübingen, Reutlingen, Nürtingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Ellwangen, Aalen, Heidenheim, Ehingen, Sigmaringen, Rottenburg ...
- ... Eiszeitkunst erleben in Tübingen, Blaubeuren, Ulm, im Archäopark Vogelherd Niederstotzingen und in der Höhlenerlebniswelt Giengen
- ... Kelten & Römer, in der Heuneburg, im UNESCO-Welterbe Limes in Aalen, weitere Fundorte und Museen an Neckar und Donau
- ... Kaiser & Könige, entlang der Straße der Staufer, die Schlösser und Burgen der Hohenzollern, Märchenschlösser, Residenzen und Grenzfeste
- ... Klöster und Kirchen in Bebenhausen, Beuron, Zwiefalten, Neresheim, Wallfahrtskirche Schönenberg bei Ellwangen, ...

Lust auf ... Aktiv sein sowieso

- ... mit dem E-Rad, ob geruhsam und sicher auf kleineren Ausflügen oder „touriger“ auf bis zu 100 Kilometer langen Tagesetappen
- ... mit dem klassischen Tourenrad auf unseren Flussradrouten entlang Neckar, Donau, Brenz, Lone, Rems, Fils, Erms, Tal der Lauchert, Großes Lautertal, Blau und und und ...
- ... mit dem Mountainbike auf dem 400 Kilometer langen Bike-Crossing Schwäbische Alb und seinen insgesamt 10.000 Höhenmetern
- ... mit Kanu & Rad oder Segways im Neckartal und an der oberen Donau

2StromLand
für Pedelecs
& andere Räder

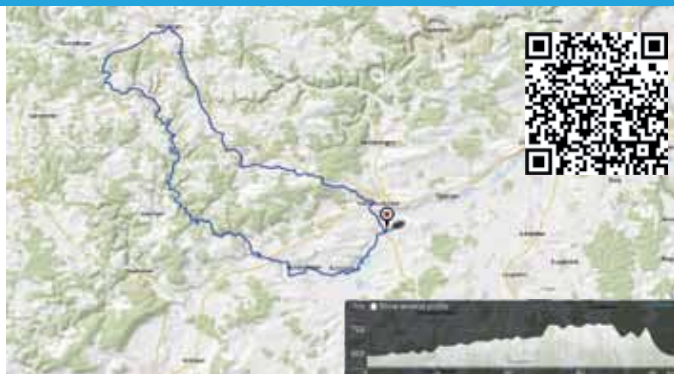
Ehingen/Berg – Schmiechen – Münsingen



Startpunkt: **Brauereiwirtschaft der Berg Brauerei** (E-Radverleih) | **Tipp:** Brauereibesichtigung (auf Anfrage) Museumsbesuch | Abfahrt über die Donau durch Ehingen entlang dem Fluß Schmiechen über Allmendingen nach Schmiechen | **Tipp:** Städtisches Museum, Städtische Kunstgalerie Ehingen | **Tipp:** Waldfreibad, Naturschutzgebiet Schmiechener See | In Schmiechen links dem Fluss folgen und nach Gundershofen links hoch Richtung Mehrstetten | **Tipp:** Naturschutzgebiet Böttental | Im Ort rechts Richtung Auingen | **Tipp:** Münsinger Hardt – der ehemalige Truppenübungsplatz Münsingen, Informationszentrum Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Münsinger Bahnhof – Informationszentrum | In Münsingen Richtung Hopfenburg und entlang der B465 (Nebenstrecke) Richtung Bremelau, Granheim, Dächingen, Altsteußlingen nach Ehingen zurück nach Berg.

Distanz: 67,9 km | Höhenmeter: ca. 730 m
Belag: Asphalt | Steigung: hügelig

Ehingen/Berg – Münsingen – Lauter

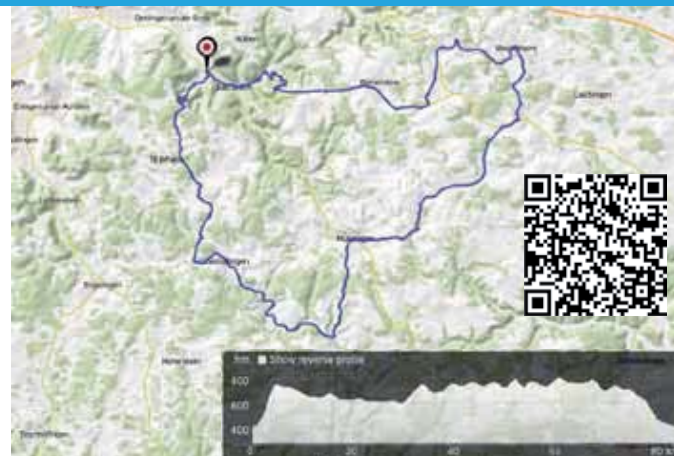


Startpunkt: **Brauereiwirtschaft der Berg Brauerei** (E-Radverleih) | **Tipp:** Brauereibesichtigung (auf Anfrage) Museumsbesuch | Abfahrt über die Donau durch Ehingen Stadtmitte in Richtung Münsingen | **Tipp:** Städtisches Museum, Städtische Kunstgalerie Ehingen | In die Altsteußlingerstraße einbiegen | In Altsteußlingen Richtung Dächingen-Granheim-Bremelau | Über die Hopfenburg nach Münsingen | In Münsingen in die Hauptstraße links abbiegen | **Tipp:** Münsinger Hardt – der ehemalige Truppenübungsplatz Münsingen, Informati-

onszentrum Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Münsinger Bahnhof – Informationszentrum | Am Bahnhof rechts in die Grafeneckerstraße Richtung Landesgestüt Marbach | **Tipp:** Landesgestüt Marbach | Hinein ins große Lautertal | Über Dapfen, Buttenhausen, das Große Lautertal hinunter Richtung Bichishausen | **Tipp:** Burg Bichishausen | Weiter nach Lauterach | **Tipp:** Wolfstal – Natur pur! | In Lauterach links halten Richtung Untermachtal, Munderkingen | **Tipp:** Kloster Untermachtal | Munderkinger Altstadt und Kirchen und dem Donauradweg bis nach Berg folgen

Distanz: 86,4 km | Höhenmeter: ca. 970 m
Belag: Asphalt | Steigung: tw. hügelig – tw. flach

Bad Urach – Münsingen



Startpunkt: **Thermalbad Bad Urach** (E-Radverleih in der Kurverwaltung) | **Tipp:** Thermalbad Bad Urach, Bad Uracher Wasserfälle, Schloss Bad Urach | Nach dem Start rechts ins Maisental Richtung Bleichstetten (steiler Anstieg) | Weiter über Lohnsingen, Gächingen hinab ins Lautertal Richtung Gomadingen | **Tipp:** Haupt- und Landesgestüt Marbach, Lauterquelle | Das große Lautertal über Dapfen, Wasserstetten bis Buttenhausen | **Tipp:** Burg und Schloss Buttenhausen | In Buttenhausen links Richtung Apfelstetten nach Münsingen | **Tipp:** Münsinger Hardt – der ehemalige Truppenübungsplatz Münsingen, Informationszentrum Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Münsinger Bahnhof – Informationszentrum | Auingen Richtung Feldstetten zum Luftkurort Westerheim | **Tipp:** Alb Bad, Sommerbobbahn mit Tierpark, Schertelshöhle | In Westerheim abbiegen in die Feldstetterstraße nach Donnstetten | **Tipp:** Bobbahn Donnstetten | In Donnstetten kurz entlang der B 465, dann rechts nach Zainingen, entlang der B 28 weiter nach Römerstein und entlang der B 28 bis zur Kreuzung aus Hengen, rechts halten und nach Bad Urach zum Ausgangspunkt zurück.

Distanz: 84,1 km | Höhenmeter: ca. 1.210 m
Belag: Asphalt | Steigung: tw. hügelig – tw. flach

www.bergbier.de
www.biosphaerengastgeber.de
www.radtankstelle.de

Ausgewählte Radrouten und Radtourenangebote auf der Schwäbischen Alb

- 1 **Albtäler** vom ADFC mit 4-Sternen ausgezeichnete Qualitätsradweg; Länge 186 km
- 2 **Filstalroute** 67 km lange Flussroute mit Verleih-Netzwerk für Elektro-Farräder
- 3 **Hohenzollernradweg** 186 km lang von Esslingen über Burg Hohenzollern zum Bodensee
- 4 **Kocher-Jagst-Radweg** 350 km lang und weitere Thementouren zu Römern, Staufern und zur Geologie
- 5 **Donauradweg** Etappe von Donaueschingen an der oberen Donau bis Ulm; Länge 190 km
- 6 **Donaubikeland** 16 Radtouren im Donauegland mit Längen zwischen 14 und 100 km
- 7 **Familienfreundliche Radregion Sigmaringen** sieben Tagesrundtouren zwischen 21 und 50 km
- 8 **Mammut- und Geologen Touren im Landkreis Heidenheim** neun beschilderte Themenradtouren zwischen 20 und 160 km Länge; neues Leihangebot für E-Räder
- 9 **Radeln im Landkreis Reutlingen** 17 beschilderte Radrouten auf der Mittleren Schwäbischen Alb; Längen zwischen 21 und 57 km
- 10 **Tourentipps im Neckar-Erlebnistal**
- 11 **Neckartal-Radweg** Etappe Neckar-Ursprung durch das Albvorland bis Stuttgart; Länge 195 km
- 12 **Schwäbische Alb Radweg** 335 km von Nördlingen über die Alb zum Bodensee

Informationen zu der Auswahl oben und vielen weiteren radtouristischen Angeboten sind erhältlich bei:
Infoadressen Radroute / -touren

www.donauegland.de	5 6
www.landkreis-esslingen.de	3
www.landkreis-goepingen.de	1 2
www.landkreis-heidenheim.de	1 8
www.landkreis-sigmaringen.de	5
www.ostalbkreis.de	4
www.mythos-alb.de	9
www.kreis-tuebingen.de	3 11
www.tourismus.alb-donau-kreis.de	1 5
www.tuebingen-umwelten.de	3 11
www.zollernalb.com	3
www.neckar-erlebnis-tal.de	10
www.kocher-jagst.de	4
www.sigmaringen.de	7
www.schwaebischealb.de	12

Radtourertipps für E-Radler mit freundlicher Empfehlung von Ihren Biosphärgastgebern und der Berg Brauerei!



Achtung: Die Touren sind nicht ausgeschildert. GPS-Tracks sind über die Webadressen downloadbar. Kartengrundlage: © OSM CC-BY-SA. Vielen Dank an toursprung GmbH www.bikemap.de und www.radtankstelle.de

Münsingen – Lautertal – Ehingen/Berg



Vom Biosphärenstädtchen Münsingen ins Große Lautertal bis Gundelfingen. Anstieg nach Granheim und über Dächingen, Stetten nach Ehingen/Berg

Startpunkt: **Biosphärgastgeber Hotel Hermann** | Abfahrt aus Münsingen vorbei am Lokschiuppen der Schwäbischen Albbahn Richtung Fauserhöhe | **Tipp: Mountainbikepark Wiesental und Schloss Grafeneck** | Entlang des Dolderbachs nach Marbach | **Tipp: Besuch des Haupt- und Landgestüts Marbach, Infozentrum des Biosphärengebiets** | Durch das Große Lautertal vorbei an Pferdekoppeln und Wacholderheiden nach Dapfen | **Biosphärgastgeber Lagerhaus** | Weiter entlang der Lauter über Buttenhausen | **Tipp: Jüdischer Friedhof, Matthias-Erzbergmuseum, Mühle Lutz, Ruine Hundersingen, Bichshausen und Hohengundelfingen** | Weiterfahrt bis Gundelfingen/Wittstaig | **Tipp: Atelier Geiselhart, Atelier WoSiWaSiWuSi** | **Biosphärgastgeber Hotel Wittstaig** | Nach Gundelfingen Wittstaig links ins Heiligental. Anstieg Richtung Luckenhöfe und in rasanter Fahrt nach Granheim, dort weiter nach Dächingen | **Biosphären-gastgeber Landgasthof Köhlers Krone** | Über Wiesen und Wälder nach Mochental und durchs Urdonautal nach Untermarchtal. Schlusspurt auf dem Donauradweg nach Ehingen/Berg zur Berg Brauerei.

Distanz: 64,7 km | Höhenmeter: ca. 740 m
Belag: Asphalt, Schotter | Steigung: hügelig

Albrauftour



Startpunkt in Owen – Abfahrt in Richtung Beuren | **Tipp: Freilichtmuseum Beuren** | durch Beuren hindurch, Anstieg zum Hohen Neuffen | **Biosphärgastgeber Restaurant Brunnenstube** | Über den Hohenneuffen hinab über Neuffen nach Kohlberg | Weiter nach Metzingen | **Tipp: 7 Keltern, Weinbaumuseum Metzingen, Outlecity Metzingen** | Leichter Anstieg nach Glems bis zum Stausee | **Biosphärgastgeber Stausee-Hotel** | **Tipp: Glems Obstbaumuseum** | Von Glems gehts über den Rossfels am Albrauf entlang nach Bad Urach | **Tipp: Schloss Urach, Kurpark, Therme** | **Biosphärgastgeber Hotel Graf Eberhard** | **Biosphärgastgeber Hotel Vier Jahreszeiten** | Durchs Ermstal weiter bis zum Anstieg nach Ekenbrechtsweiler und zurück nach Owen

Distanz: 55,8 km | Höhenmeter: ca. 1.140 m
Belag: Asphalt, Schotter | Steigung: tw. hügelig – tw. flach

Rund um den ehem. Truppenübungsplatz



Startpunkt Münsingen: **Biosphärgastgeber Hotel Hermann** | Durch das Gelände der ehem. Kaserne, jetzige Parksiedlung, hoch über Münsingen in Richtung Mehrstetten | **Biosphärgastgeber Hirsch im Grünen** | Weiter ins schöne Schmiechtal nach Gundershofen. Anstieg nach Ingstetten vorbei an Ennabeuren nach Feldstetten | **Biosphärgastgeber Hotel Post** | Durch Feldstetten vorbei an Wiesen und Feldern nach Westerheim | **Biosphärgastgeber Gasthof Adler** | Vorbei am Campingplatz Westerheim über die Rauhe Alb, Überquerung der B465 nach Zainingen | **Biosphärgastgeber Gasthof Engel** | Einfahrt in den ehem. Truppenübungsplatz | **Tipp: Aufstieg auf den Beobachtungsturm Hursch, 42m** | Vorbei an den alten Schießbahnen nach Gruorn | **Tipp: Besichtigung von Kirche, Friedhof, Schulgebäude** | Weiter nach Auingen mit dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb.

Distanz: 63,6 km | Höhenmeter: ca. 920 m
Belag: Asphalt, Schotter | Steigung: tw. hügelig – tw. flach